

Gefangenenerbefreiung im libyschen Bengasi

Tripolis. In der libyschen Stadt Bengasi hat eine Explosion am Mittwoch morgen das Gebäude des Militärgeheimdienstes und umliegende Häuser beschädigt. Nach Angaben aus Sicherheitskreisen kamen dabei keine Menschen zu Schaden. Der mutmaßliche Bombenanschlag passierte nur wenige Stunden, nachdem der islamistische Extremist Salem Al-Obeidi in Bengasi von Bewaffneten aus dem Kowaifjah-Gefängnis befreit worden war. Al-Obeidi steht unter Verdacht, den früheren Rebellenchef Abdel Fattah Junis im Juli 2011 ermordet zu haben. Junis diente Libyens langjährigem Staatschef Muammar Al-Ghaddafi einst als Innenminister und Sicherheitschef. Kurz nach Beginn des NATO-Krieges gegen Libyen war Junis im vergangenen Jahr zu den Ghaddafi-Gegnern übergelaufen. (dapd/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/186941.gefangenenbefreiung-im-libyschen-bengasi.html>